

Inhalt und Aufbau des Studiums

Das Master-Studium ist in folgende Bestandteile gegliedert:

Erweiterte Grundlagenmodule

Zunächst wird das Grundlagenwissen in relevanten naturwissenschaftlichen und verfahrenstechnischen Bereichen erweitert und vertieft.

Wahlpflichtmodule in Themenkomplexen

Aus den als Wahlpflicht ausgewiesenen Themenkomplexen

Grundlagen Ressourcenwirtschaft
Stoffwandlungstechnologien
Biotechnologie/ Bioverfahrenstechnik
Stoffliche Verwertung biogener Rohstoffe
Energie- und Stoffstrommanagement
Technologien Biogener Energieträger
Erneuerbare Energien
Rechts-, Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Aspekte erneuerbarer Ressourcen

sind Module des jeweiligen Modulkatalogs bis zur jeweils angegebenen anrechnungsfähigen Höchstgrenze der Kreditpunkte auszuwählen. Der jeweils aktualisierte Katalog wird den Studierenden durch Aushang oder entsprechende Web-Seiten bekannt gegeben.

Wahlmodul

Das Wahlmodul dient zur Vertiefung bzw. Schwerpunktsetzung auf einem Themengebiet. Es kann frei aus den noch nicht belegten Wahlpflichtmodulen der verschiedenen Themenkomplexe gewählt werden.

Fachübergreifendes Studium

Das fachübergreifende Studium dient dazu, Studierenden einen Einblick und ein Verständnis für andere Fachkulturen, deren Sprache und deren Blickwinkel auf bestimmte Problemstellungen nahe zu bringen. Die Studierenden sollen lernen, sich außerhalb ihres engen Fachgebietes verständlich zu machen sowie andere Fachkulturen zu verstehen, was z.B. in interdisziplinären Arbeitszusammenhängen unabdingbar ist.

Projektarbeit

Masterarbeit